

Rege Nachfrage beim Bavaria-Cup in Landshut

142 Kraftsportler und 8 Mannschaften bewerben sich um die Bavaria-Löwen – Landshuter Hochzeit als „Kulturbeigabe“



Die Trophäen für die Gesamtsieger

Im Umfeld eines der größten europäischen Kulturspektakels, der Landshuter Hochzeit, startet am 29. Juni der 24. Bavaria-Cup im Kreuzheben. 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer traten letztes Jahr beim Stemmclub Bavaria 20 Landshut an die Hantel, dieses Jahr könnte diese Zahl gesteigert werden, sofern die 142 gemeldeten Sportler auch wirklich antreten. Wie jedes Jahr steht neben den direkten Vergleichen in den einzelnen Gewichts- und Altersklassen der Gesamtsieg im Mittelpunkt, der bei den Männern, Frauen und den Mannschaften vergeben wird. Ehrenmitglied Kurt Kaudelka bemüht sich wie jedes Jahr, den Bavaria-Löwen künstlerisch in Szene zu setzen.

Ein Blick in die Meldeliste zeigt, dass sich in allen Gesamtsieggkategorien die Vorjahressieger wieder der Konkurrenz stellen. Während Anna Geitner scheinbar unbeirrt auf den vierten Gesamtsieg zusteuert, hat Jewgenij Kondraschow mit Maik Hellwig (2007) und Christop Erbs (2010) zwei ehemalige Cupsieger vom VfL Klötze im Nacken.

Am Erfolg des PSV Sonneberg in der Mannschaftswertung der Frauen dürfte nicht zu rütteln sein, wer allerdings bei den Männern dieses Jahr die beste Aufstellung bieten

kann, bleibt noch offen. Auf jeden Fall stellt sich das starke Team von Body Aktiv Wien nach dem Triumph im letzten Jahr erneut den weiteren Staffeln entgegen.

Prognosen über den Ausgang der Wettbewerbe in die einzelnen Gewichtsklassen sind meistens spekulativ. Bestimmt wird das Teilnehmerfeld 2013 für einige Überraschungen sorgen, allerdings verdienen die Vorjahressieger hinsichtlich der Erfolgsaussichten besondere Aufmerksamkeit.



Michaela Lässer-Walt



Rosina Polster

Die Auseinandersetzungen werden mit den Frauenentscheidungen eröffnet. Die Jugend- und Juniorenklassen sind spärlich besetzt, aber in der Aktivenklasse gehen drei Titelverteidigerinnen an den Start. Ester Ehrlicher (bis 52 kg), Juliane Normann (bis 63 kg), Rosina Polster (bis 72 kg) und der aus dem Juniorenalter übergewechselten Veronika Mull dürfte niemand die Goldmedaille streitig machen können. Im Superschwergewicht dagegen greifen gleich drei gleichwertige Rivalinnen nach der Krone.

Besonders im Blickpunkt steht die AK1, weil hier die Top-Anwärterin auf den Gesamtsieg, Ana Geitner (USV Dresden) neben Michaela Lässer-Walt (Landshut), Kerstin Heß und Sabine Bommersbach (beide Sonneberg) erneut nach dem Sieg greift. In der AK2 versucht Beate Normann ihren Vorjahreserfolg zu wiederholen.



Michel Ehrlicher



Christoph Erbs

Die Männerwettkämpfe beginnen mit der Jugend. Während Kevin Litwitz (SC Oberölsbach) ein relativ sicherer Sieg prognostiziert werden kann, ist es fraglich, ob

Dennis Mader (Bavaria Landshut) aufgrund der starken Konkurrenz den Sieg von 2012 wiederholen kann. In allen anderen Klassen wird es neue Sieger geben.

Vier Junioren wollen ihre Titel zu verteidigen. Thomas Ebert (TSG Augsburg) versucht das im Leichtgewicht, Dominik Laumer (KSV Höllhöhe) im Mittelschwergewicht und Markus Glück (Bodyform AK Salzburg) in der Klasse bis 105 kg, im Leichtschwergewicht muss Dennis Feitz den aus der Jugendkategorie aufgestiegenen Viktor Prokopov (beide Bavaria Landshut) abwehren.

Winfried Schuhmann (TSG Augsburg) und Bruno Walt (Bavaria Landshut) werden erwartungsgemäß in der AK1 den Ton im Mittel- und Leichtschwergewicht angeben. Der Grazer Ronald Sturm hat gute Aussichten auf den Sieg bis 93 kg, ebenso Titelverteidiger Michael Oszwald aus Wien bis 105 kg.

Michael Wimmer von der TG Landshut peilt im Leichtgewicht der AK2 den Titel an, bis 74 kg will ihn der Wiener Gerhard Mayer wieder verteidigen. Favorit in der 105 kg-Klasse ist der letztjährige AK1-Sieger und nun altersbedingt aufgerückte Franz Huemer (Bodyform Salzburg), ebenso Josef Schwab (Bavaria Landshut) bis 120 kg.

Bekanntester Athlet in der AK3 ist Xaver Kennerknecht (TV Kempten) bis 105 kg, Engelbert Daris (Graz) und Achim Stöffler (Langen) erwartet man in den darunterliegenden Gewichtsklassen vorne.

„Urgestein“ Alexander Diepold vom KSC Puch, Ulrich Mielich (ESV Regensburg) und Siegfried Thormeyer (PSV Sonneberg) holten 2012 jeweils den Klassensieg in der AK4 und auch dieses Jahr kann sie wohl keiner daran hindern.

Mit großer Spannung wird gleich zum Aktiven-Auftakt das Comeback des ehemaligen deutschen Jugendmeisters Florian Dorfner (TG Landshut) in der 66 kg-Kategorie erwartet. Gibt es im Mittelgewicht jemand, der Michel Ehrlicher aus Sonneberg stoppen kann? Unwahrscheinlich!

Ebenso im Mittelschwergewicht, in dem sich die Dominanz von Christoph Erbs aus Klötze im zahlen- und leistungsstärksten Teilnehmerfeld schon jetzt abzeichnet. Paroli wird auch keiner im Superschwergewicht dem Topathleten Jewgenij Kondraschow bieten können.

Schwieriger sieht es da für Titelverteidiger Andreas Staude bis 83 kg aus. In der Klasse bis 105 kg fordert der Gesamtsieger von 2007, Maik Hellwig (VfB Klötze) den amtierenden Klassensieger Stefan Kropf (Power Bunker Imst) heraus. Aber auch der



Mike Hellwig

von der 120 kg-Klasse herabgestiegene Alexander Geitner kann ein gewichtiges Wort mitreden.

Der Stemmclub Bavaria 20 Landshut freut sich auf die Veranstaltung und die Vorbereitungen des bewährten Teams um Vorstand Bernhard Hoidn und Abteilungsleiter Daniel Ginzinger laufen auf Hochtouren. Also – auf nach Landshut und viel Erfolg beim sportlichen Kräftemessen!

Dr. Karl Greiner